

Ausschreibung

Saison 2015 / 2016

des Vereins der Kegler von Spandau e.V.



Ausschreibung

zu den Einzelmeisterschaften des Vereins der Kegler von Spandau e. V. für das Sportjahr 2015 - 2016

Die Einzelmeisterschaften auf der Bahnart Bohle werden in den verschiedenen Altersklassen wie folgt durchgeführt:

Bohle

| | |
|--|---------------------|
| Herren, Junioren und Herren A + B + C | 3 Läufe je 120 Wurf |
| Damen, Juniorinnen und Damen A + B + C | 3 Läufe je 120 Wurf |
| Jugend A + B | 3 Läufe je 120 Wurf |

Gewertet werden 3 Läufe (außer Jugend). Um eine Medaille (nur bei Teilnahme im entsprechenden Spielblock), sowie das Teilnahmerecht an der Berliner Meisterschaft sich zu erspielen, ist ein Start am Endlaufstag erforderlich. Bahnen und Gassen bei Entscheidungswürfen werden von den Vereinssportwarten festgelegt.

Alle Läufe werden im Blockstart durchgeführt.

Bei Nichtantritt hat der Klub die Schreibpflicht zu erfüllen, bei Zuwiderhandlung werden 5 Euro Strafgeld erhoben.

Ich bitte zu beachten, dass für die Bahnart Bohle 3 separate Meldeformulare auszufüllen sind (diese sind als Download auf der VKS – Homepage zu finden).

1 Formular für alle Paare

1 Formular für Jugend A + B

1 Formular für alle anderen Altersklassen

| | | | |
|--------------|----------|-----------|----------------------------|
| Startgelder: | 120 Wurf | 1,00 Euro | Jugendliche |
| | 120 Wurf | 4,00 Euro | Alle anderen Altersklassen |

Schüler, Studenten und Auszubildende mit ermäßigtem Vereinsbeitrag zahlen nur 50% = 2,00€, die Ermäßigung wird nur gewährt, wenn die Meldung einen entsprechenden Hinweis bzw. Nachweis enthält.

Das Startgeld ist für alle Läufe bis zum 11. September 2015 unbar zu entrichten.

Auf der Bahnart Dreibahnen wird 1 Lauf zur Berliner Meisterschaft in Wolfsburg gespielt, (Einzel – Mannschaft) Termin __? ____, wird dann rechtzeitig bekannt gegeben.

Auf den Bahnarten Classic und Schere werden keine Einzelmeisterschaften durchgeführt, es kann aber zur Berliner Meisterschaft gemeldet werden (Termin wird dann rechtzeitig bekannt gegeben).

Meldungen für Dreibahnen und Classic sind auf den dafür vorgesehenen Meldeformularen (auf VKS-Homepage zum herunter laden) abzugeben.

Hinweise für die Oberleitung

1. Überprüfung der Bahnanlage im Lenther Steig: Schlüssel, Gasseneinstellung, Schwämme.
2. Für den ordnungsgemäßen Ablauf des Spieltages hat die Oberleitung Sorge zu tragen, sie / er hat sich auch um die Spielpapiere des Spieltages zu kümmern.
3. Verteilung der Startzettel (120 Wurf) - jeweils 4 pro Team. Verteilung der Spielzettel (3 Stück pro Spiel).
Nach Spielschluss erhält jeder Klub 1 Exemplar, das Dritte erhält der Kontrolllobmann
4. Ergebniseintragungen auf den Spielzetteln sind von den jeweiligen Gegnern vorzunehmen. Die Eintragung erfolgt erst, wenn der Startzettel von der eigenen Mannschaft nachgerechnet und unterschrieben wurde.
Ersatz- und Doppelstarts (vor Spielbeginn) sowie Auswechslungen und Kugelpassnummer (bei Verwendung eigener Kugeln) sind in der Spalte Bemerkungen (notfalls auch Rückseite mit Gegenzeichnung) auf dem Spielzettel einzutragen.
5. Die Ermittlung des Gesamtergebnisses erfolgt durch die jeweiligen Gegner.
6. Die Startzettel verbleiben bei den Klubs.

Die Spielzettel (1 Exemplar von jeder Begegnung) sind noch am **Spieltag** an den Kontrolllobmann zu senden.

Hans-Jürgen Rente
Wustermarker Str. 32
13583 Berlin
Tel.: 333 41 23
E-Mail: Hansrente@vks-ev.de

Die Endergebnisse aller Spiele sind nach Spielschluss des Tages telefonisch dem Kontrolllobmann zu übermitteln, desweiteren hat die Oberaufsicht die Pflicht die Spielzettel mit einem ausreichend frankierten Kuvert diesem diese schnellstens zu zusenden.

| | | | | |
|--------------|-------------|---------|----------------|-------------------|
| Beispiel: | Ergebnis | EWP | Spielerwertung | |
| Spiel Nr.12: | 3545 : 3555 | 19 : 18 | 1 : 2 | Mannschaftsbesten |
| beider Klubs | | | | |

Die Spielzettel sind entweder persönlich ab zu geben oder umgehend postalisch an den Kontrolllobmann zu senden.

Ligenleiter: Winfried Neitzel, Distelpfad 8, 13591 Berlin
1. Vereinssportwart --- Email: vks-sportwart@win-lot.de

VKS - Serienspielwertung Saison 2015 - 2016

Gültigkeit: Diese Regelung findet auf Bohle bei Serienspielen mit 4er-Mannschaften seine Anwendung.

Spielwertung: Jedes Spiel wird grundsätzlich mit 2 Punkten plus 1 Zusatzpunkt gewertet.

| | | | |
|----------|--------------------------------------|----------------|---------|
| Wertung: | 2 : 0 Punkte für gewonnenes Spiel | + Zus. Pkt. | = 3 : 0 |
| | 1 : 1 Punkte für unentschieden Spiel | + Zus. Pkt. | = 2 : 1 |
| | 1 : 1 Punkte für unentschieden Spiel | ohne Zus. Pkt. | = 1 : 2 |
| | 0 : 2 Punkte für verlorenes Spiel | ohne Zus. Pkt. | = 0 : 3 |

Zusatzpunktwertung:

Neu: Für das Ermitteln des Zusatzpunktes werden die Ergebnisse aller Spieler ausgewertet und Einzelwertungspunkte (EWP) vergeben.

Die EWP werden wie folgt vergeben:

*der/die Spieler/innen mit dem höchsten Ergebnis erhält acht (8) EWP,
der/die Spieler/innen mit dem niedrigsten Ergebnis erhält einen (1) EWP.*

Die EWP jeder Mannschaft werden addiert. Die Mannschaft mit den meisten EWP erhält den Zusatzpunkt. Die EWP werden in der Tabelle separat mitgeführt.

In einem Wettbewerb mit mehreren Blocks nacheinander, entscheidet das zuerst erzielte Ergebnis.

Bei Holzgleichheit in einem Block werden gleiche EWP vergeben. Die dann darauf folgende(n) EWP entfällt (entfallen). Sollten die EWP der Mannschaften gleich sein, erhält die Mannschaft den Zusatzpunkt, die den höchsten EWP hat. Sollte auch hier Gleichstand sein, wird der nächsttiefere EWP gewertet usw.

Den Zusatzpunkt kann auch eine Mannschaft erspielen, wenn mindestens 3 Spieler angetreten sind und den Wettkampf beendet haben.

Dies ergibt sich aus dem Wortlaut der gültigen DBKV-Sportordnung:

Die Spielfähigkeit einer Mannschaft ist nicht mehr gegeben, wenn mehr als ein Spieler von der vorgeschriebenen Mannschaftsstärke fehlt.

Paarwettbewerbe Bohle

(Damen, Herren, Mixed)

Teilnahmeberechtigt sind alle Altersklassen außer Jugend. Die Wettbewerbe werden über 3 Läufe zu je 120 Wurf durchgeführt. Jedes Paar betritt gemeinsam die Bahnen und spielt im Blockstart. Jede/r Spieler/in spielt abwechselnd einen Wurf.

Gewertet werden jeweils 3 Läufe. Um eine Medaille und das Teilnahmerecht an der Berliner Meisterschaft zu erspielen, ist ein Start am Endlaufstag erforderlich.

Das Startgeld ist für alle Läufe bis zum 11. September 2015 unbar zu entrichten.

Wenn nichts anderes bestimmt ist, erfolgt die Durchführung der vorgenannten Meisterschaften nach der Sportordnung des DBKV und des Vereins der Kegler von Spandau e. V.

Meldeschluss für alle Wettbewerbe: 26. Juni 2015

Meldungen für Einzel- und Paarwettbewerbe haben schriftlich per E-Mail oder Postbrief an den 1. Vereinssportwart zu erfolgen und sind auf dem dafür vorgesehenen Meldeformular (auf VKS-Homepage zum herunter laden) zu versenden.

Sie müssen enthalten: Name, Vorname, Geburtsdatum und Altersklasse.

Bei den Paarwettbewerben ist die Angabe der Altersklasse nicht erforderlich.

Startberechtigt sind nur Mitglieder des Vereins der Kegler von Spandau e.V. mit einem gültigen Spielerpass. Jede Spielerin und jeder Spieler hat sich mindestens 15 Minuten vor ihrer / seiner Start- bzw. Schreibzeit bei der Aufsicht zu melden und auf Verlangen den Spielerpass vorzulegen.

Bei nicht bezahltem Startgeld entfällt das Startrecht.

Ein Vor- bzw. Nachstart ist grundsätzlich nicht möglich.

Ausnahme: Überregionaler Einsatz (innerhalb von 3 Wochen vor oder nach dem angesetzten Lauf, **aber vor dem nächsten Lauf und auf Antrag beim 1. Vereinssportwart!**).

Ausschreibung zu den Mannschaftsspielen des Vereins der Kegler von Spandau e. V. auf Bohle für das Sportjahr 2015 - /2016

Die Durchführung erfolgt nach der Sportordnung des DBKV, des VKS und den nachfolgenden Ausführungen.

Die Serienspiele auf Bohlenbahnen finden grundsätzlich mit 4er-Mannschaften statt. Spielort ist der Lenther Steig, Spieltag ist Sonntag.

Gespielt wird in einer Oberliga und einer Liga (sofern genügend Meldungen vorliegen). Die Oberliga spielt eine Vorrunde mit anschließender Aufstiegs- und Platzierungsrunde (Änderungen vorbehalten). Bei der Liga wird je nach Eingang der Mannschaftsmeldungen verfahren. *Die Spielklassen werden von den Vereinssportwarten zusammengestellt.*

Gespielt werden pro Spieler(in) 120 Würf. Jeder Spieler(in) kann auf der Anfangsbahn 5 Eingewöhnungswürfe absolvieren. Bei einem Auswechseln während dieser Würfe darf die Wurfzahl 5 nicht überschritten werden.

Alle Mannschaften können als gemischtes Team antreten.
Hierzu bedarf es keiner gesonderten Meldung

Die Mannschaftsspiele werden über 4 Bahnen mit 4 Mannschaften ausgetragen, d. h. pro Klub befindet sich jeweils 1 Spieler auf der Bahn.

Es werden pro Bahn 30 Würfe in die vorgegebenen Gassen gespielt. Die Spielbahnen sind vom Vereinssportwart laut Spielansetzungen vorgegeben. Die Anfangsbahn der Spielpaarung ergibt sich aus den Spielansetzungen. Die nachfolgenden Spieler(in) beginnen dann jeweils auf der Bahn, die das Mannschaftsmitglied zuletzt bespielt hat.

Die Wertung erfolgt nach dem elektrischen Bildanzeiger. Bei offensichtlichen Fehlern in der Anzeige, ist diese überprüfen zu lassen. Der Spielleiter entscheidet in diesen Fällen über das bzw. die Wurfresultate. Kegel, die die Standbuchse verlassen haben und danebenstehen, aber vom elektrischen Bildanzeiger nicht angezeigt werden, gelten als nicht gefallen.

Jedes Spiel wird mit 2 Punkten plus 1 Zusatzpunkt gewertet (siehe Zusatzpunktwertung). Bei Punktgleichheit am Ende der Saison entscheiden die Einzelwertungspunkte, besteht hier Gleichheit, entscheiden die Spiele gegeneinander. Sollte es notwendig sein das Entscheidungswürfe gespielt werden müssen, legen die Sportwarte Bahnen und Gassen fest.

Bei überregionalem Einsatz von mehreren Spielerinnen/Spieler in einer Mannschaft kann ein Serienspiel auf Antrag (bei den Vereinssportwarten) verlegt werden.

Das Spiel sollte vor dem nächsten Spieltag stattgefunden haben.

Können sich die beteiligten Klubs auf keinen Termin einigen, entscheiden die Vereinssportwarte, ansonsten gibt es keine Spielverlegungen durch Besonderheiten.

Auf- und Abstiegsregelung: Oberliga letzter Platz = Absteiger
(Ausnahme: bei Neuanmeldung eines Klub's im VKS, dann die letzten Beiden!)
Liga 1. Platz = Aufsteiger

Änderungen vorbehalten !

Meldeschluss: 26. Juni 2015

Das Startgeld für 4er-Mannschaften beträgt 16,00 Euro pro Spiel und ist wie folgt zahlbar: 5 Spiele bis zum 11. September 2015, die restlichen Spiele bis zum 11. Dezember 2015.

Scheiden Mannschaften während der Saison durch Abmeldung aus, sind trotzdem alle Serienspiele zu bezahlen.

Altersklassen im Sportjahr 2015 / 2016

| | | |
|------------------------|----------------------|----------------|
| Jugend C | | unter 10 Jahre |
| Jugend B | 1.7.2001 – 30.6.2006 | 10 – 14 Jahre |
| Jugend A | 1.7.1997 – 30.6.2001 | 15 – 18 Jahre |
| Junioren + Juniorinnen | 1.7.1992 – 30.6.1997 | 19 – 23 Jahre |
| Herren + Damen | 1.7.1966 – 30.6.1992 | 24 – 49 Jahre |
| Herren A + Damen A | 1.7.1956 – 30.6.1966 | 50 – 59 Jahre |
| Herren B + Damen B | 1.7.1946 – 30.6.1956 | 60 – 69 Jahre |
| Herren C + Damen C | 30.6.1946 und früher | ab 70 Jahre |

(Höhermeldungen für eine Mannschaft, Abgabetermin 26. Juni 2015)

Altersklasseneinteilung:

Damen A, B und C sowie Herren A, B und C können sich bei den Vereinsmeisterschaften ihrer Altersklasse oder einer Höheren beteiligen. Jeder Spieler, der nicht in seiner Altersklasse spielt, muss zum 01.07. eines jeden Sportjahres eine formlose, schriftliche Erklärung abgeben, in welcher Mannschaft er spielt.

z.B. können Herren B/C auch in Mannschaften der Herren eingesetzt werden.

Für die Einzelmeisterschaft gilt diese Regelung nicht, es spielt jeder in der Altersklasse, die er nach der Altersklassentabelle erreicht hat.

